

Mitgliederversammlung am 8. April 1956
um 20 Uhr im Handwerkerhaus

Anwesend: 1. Vorsitzender **Otto Hackbarth**, 1. Schriftführer **Werner Denckmann**, 1. Kassierer **Hans Weinstein**, 2. Schriftführer **Hans Werner Thiele**, Pressewart **Wolf Dieter Auslitz**, Jugendobmann **Georg Schleger** und 48 Mitglieder.

Beginn: 20:15 Uhr

Tagesordnung:

1. Protokollverlesung
2. Zwischenberichte über die bisher geleistete Arbeit
 - a. Vorstand
 - b. Spielausschuß
 - c. Jugendausschuß
3. Aussprache
4. Anträge
5. Verschiedenes

Der erste Vorsitzende begrüßte die erschienenen Mitglieder und stellte fest, daß die Versammlung ordnungsgemäß durch die Vereinszeitung und im Aushangkasten bekanntgegeben worden ist.

Zu 1. wurde das Protokoll der außerordentlichen Generalversammlung vom 11. November 1955 verlesen. Gegen Form und Fassung wurden keine Einwände erhoben. Das Protokoll ist somit angenommen.

Zu 2.a) gab zunächst der erste Vorsitzende seinen Bericht über die bisher geleistete Arbeit im Vorstand ab. Er betonte, daß die neue Zusammensetzung des Vorstandes und der Ausschüsse sehr gut sei und daß die Arbeiten, die ja meistens hinter den Kulissen geleistet werden, gut und reibungslos erledigt werden. Auch die Entwicklung der Ligamannschaft sei nach den Rückschlägen zu Beginn der Serie jetzt als recht erfreulich zu bezeichnen. Ferner teilte der erste Vorsitzende der Versammlung mit, daß man als neuen Trainer **Karl Etteldorf** verpflichtet habe, da der bisherige Trainer **Heinz Rieck**, der Husum 18 zwei Monate betreut hatte, in beiderseitigem Einvernehmen von seiner Arbeit zurücktreten sei. **Karl Etteldorf** ist sogleich als stimmberechtigtes Mitglied im Spielausschuß aufgenommen worden. Ein besonderes Anliegen sei es ihm noch, so führte der erste Vorsitzende weiter aus, die Mitgliederwerbung zu aktivieren, um so die Wirkungsmöglichkeiten des Vereins auf eine breitere Basis zu stellen.

Sportfreund **Arfast Carstens** bat darum, daß der Mitgliederzugang von der Versammlung bestätigt wird. Da die Unterlagen nicht vorlagen, konnte diesem Wunsch nicht Rechnung getragen werden.

Weiter bat Sportfreund **Arfast Carstens** um Aufklärung, wie stark der Spielausschuß zur Zeit ist und wer Obmann ist. Diese Frage wird im Bericht des Spielausschusses beantwortet werden.

Weitere Anfragen des Sportfreundes **Arfast Carstens** wurden vom ersten Vorsitzenden beantwortet.

Zu 2.b) gab der kommissarisch gewählte Spielausschußobmann **Walter Pethke** einen umfangreichen klaren Bericht über den Stand der einzelnen Mannschaften sowie über die Schwierigkeiten und die Arbeit im Spielausschuß. Es sei bei 18 wohl Tradition, daß der Spielausschuß nach kurzer Zeit auf nur einige Mitglieder, die dann das Doppelte leisten müßten, zusammenfällt. Zur Zeit sind noch drei Mann aktiv im Spielausschuß tätig. Als Vierter ist der Trainer **Karl Etteldorf** hinzugekommen, der zur Zeit aber ja leider krank ist. Besonders wurde die Arbeit dadurch erschwert, daß man beinahe eine komplette erste Mannschaft verloren hat. Trotzdem ist es gelungen, eine junge Mannschaft aufzubauen, die nach anfänglichen Mißerfolgen langsam zu einer geschlossenen Mannschaft aufgebaut wurde. Die ständigen Umstellungen waren durch die Erprobung neuer junger Spieler bedingt, um am Schluß der Serie eine gut eingespielte Mannschaft vorweisen zu können.

Auch die Entwicklung der Reservemannschaften sei nach anfänglichen Krisen zufriedenstellend. Die 2. Reservemannschaft habe man jedoch leider vorübergehend zurückziehen müssen, da die Beteiligung oftmals recht mangelhaft war. Vollzählig hat man die zweite Mannschaft nie aufs Spielfeld bringen können.

Zum Schluß bedankte Sportfreund **Walter Pethke** sich bei allen Spielern, die sich Sonntag für Sonntag selbstlos zur Verfügung stellen. Desgleichen dankte **Walter Pethke** auch dem Sportfreund **Karl Etteldorf**. Besonders hob Sportfreund **Walter Pethke** lobend die gute Zusammenarbeit zwischen Spielausschuß und dem Vorstand hervor.

In der darauffolgenden Aussprache baten **Dr. Michael Uscinowitsch** und Sportfreund **Arfast Carstens** um Aufklärung, ob nicht eine sofortige Neubesetzung des Spielausschusses für die ausgeschiedenen Mitglieder erfolgen soll? Hierzu gehört auch die Besetzung der Stelle des Spielausschußobmanns. Der erste Vor-

sitzende teilt der Versammlung mit, daß diese Angelegenheit auf der nächsten Generalversammlung geklärt werden solle.

Weitere Anfragen des Sportfreundes **Arfast Carstens** wurden vom ersten Vorsitzenden beantwortet.

Die Ausführungen zu 2.c), die vom Jugendobmann **Georg Schleger** verlesen wurden, gaben einen kurzen klaren Überblick über den Stand der Jugendarbeit in unserem Verein. Sämtliche Jugendmannschaften gehören zu den ersten Mannschaften ihrer Klassen. Die Jungmannen (Kreis), die Jugend B, die Schüler A und die Knaben stehen jeweils an der Tabellenspitze, so daß der Stand der Jugend als äußerst positiv betrachtet werden müsse. Erwähnung verdienen auch die ersten Jungmannen des Vereins, die mit zur Spitzengruppe der Jugendmannschaften im Bezirk gehören. Durch Kurse im Sportheim Malente sei den Jugendlichen die Möglichkeit gegeben, sich spielerisch weiterzubilden.

Der 1. Vorsitzende dankte für die umfangreichen Ausführungen der einzelnen Ausschüsse und hob den Punkt 3 der Tagesordnung auf, da die Aussprachen unmittelbar nach den einzelnen Berichten erfolgt waren.

Anträge zu Punkt 4 der Tagesordnung lagen nicht vor.

Zu Punkt 5 Verschiedenes wurden hauptsächlich Anfragen über den Stand der Platzfrage gestellt und vom Vorsitzenden unter Zugrundelegung der geführten Verhandlungen und Abmachungen beantwortet.

Mit einem dreifachen Hipp Hipp Hurra auf den Verein wurde die Mitgliederversammlung vom ersten Vorsitzenden um 22:15 Uhr geschlossen.

gez. **Otto Hackbarth**

1. Vorsitzender

gez. **Werner Denckmann**

1. Schriftführer.